

Liebe Eltern

Ich bin eine bekennende Optimistin und beziehe immer wieder viel Lebensenergie aus dieser positiven Grundhaltung. Während der Sportferien habe ich die Biografie von Michelle Obama gelesen und bin an ihren Aussagen zum Optimismus bei Kindern hängen geblieben. Mit äusserst passenden Worten beschreibt sie, was ich selber tagtäglich im Schulbetrieb mit den Kindern sehe, höre und erlebe.

Als First Lady entdeckte sie Optimismus an den erstaunlichsten Orten. Nach der Aufzählung einiger dieser Orte gelangt Michelle Obama zu Kindern und deren Optimismus. Sie erwähnt ihn wie folgt: *«Und er findet sich immer in den Herzen von Kindern. Kinder wachen jeden Tag im festen Glauben an das Gute auf, an den Zauber, der der Zukunft innewohnt. Sie sind frei von Zynismus und leidenschaftlich bis ins Mark. Wir sind es ihnen schuldig, stark zu bleiben und uns weiter für eine gerechtere, menschlichere Welt einzusetzen. Für sie müssen wir zäh und voller Hoffnung bleiben, müssen wir anerkennen, dass wir immer noch weiter wachsen müssen.»*



Anlässlich eines Konzertes der 4. Klasse wurde genau dieser leidenschaftliche Optimismus augenfällig. Seit einem halben Jahr nehmen diese Kinder am Projekt



Klassenmusizieren der Musikschule Zürcher Oberland teil. Alle Kinder spielen ein Instrument. Es kann dies das eigene sein, wenn sie bereits eines spielen, oder sie bekommen für ein Jahr lang eines zur Verfügung gestellt. Vor den Sportferien luden sie einige Klassen zu einem Konzert ein und führten ihr Können vor. Leidenschaftlich, hochkonzentriert, in festliches Schwarz gekleidet, eindrucklich, berührend... Das sind genau solche Momente, wo die Lehrpersonen und ich als Schulleiterin gewahr werden, dass es sich immer wieder lohnt, mit Kindern und für die Kinder zu arbeiten.

Ich wünsche Ihnen mit diesem Heft eine interessante Lektüre, viel Optimismus im Alltag und eine gute Zeit.

*Herzliche Grüsse  
Susanne Semrau  
Schulleitung Wolfhausen*

## Schneesport- lager

Auch dieses Jahr durften, trotz Notbudget, wiederum 28 Schüler und Schülerinnen eine Woche Schneesport in Savognin geniessen.



Einige Kinder haben jeden Abend einen kurzen Bericht zum Lager-  
tag verfasst. Interessierte finden dort Fotos und Berichte unter  
<http://www.schneesportlagerwolfhausen.ch>



Hier der Bericht des vierten Lagertages: Am Morgen sind wir voller Vorfreude aufgestanden, weil wir heute Schlitteln gingen. Es war sehr lustig und viele fuhren mit dem Schlitten in den Tiefschnee. Um ca. 11:30 Uhr liefen wir nach Hause, um Zmittag zu essen. Danach gingen wir in den Gruppen Skifahren. Am Abend gibt es ein Wahlprogramm zwischen Langlaufen, Rugby, Fussball und Schlittschuhlaufen.



Wir danken den Eltern, die Geld gespendet haben. Das Schlitteln hat mega Spass gemacht.

**Autorenlesung  
Corinne Schroff**

Mitte Januar bekamen die Kinder der Unterstufe Besuch von Corinne Schroff.



Die in Zürich aufgewachsene Autorin und Illustratorin (auch von Papa Moll) erzählte den Kindern die von ihr illustrierte Geschichte «Glück gehabt, roter Hund». Sie handelt von einem roten Hund, der viel Unfug im Kopf hat.

So hält er alle – selbst die kleine Maus – ganz schön auf Trab. Seine Streiche sorgen auf dem Hof und weit darüber hinaus für ziemliche Aufregung. Schliesslich verliebt er sich in eine Pudeldame «Carlotta» und fliegt mit ihr mit dem Ballon davon. Von hier an durften die Kinder mit Corinne Schroff ihre eigene Geschichte erfinden mit Hilfe von Zeichnungen, die sie im Vorfeld vorbereitet hatten. Die Kinder brachten viele Ideen ein, hörten gespannt zu und staunten, was ihre gezeichneten Figuren alles erlebten.

Text von Sabine Walker, Schulleitungssekretärin

### **Schülerparlament**

Bereits drei Mal in diesem Schuljahr ist das Schülerparlament zusammen gekommen.

An der ersten Sitzung standen vor allem organisatorische Punkte zu den Sitzungen selber auf dem Programm. Unter anderem wählten die Kinder zwei Präsidenten. Leonard Behr und Nuria Badal leiten seither so weit als möglich die Treffen des Parlamentes. In den Sitzungen werden Wünsche und Vorschläge aus allen Klassen diskutiert und Massnahmen vorgeschlagen. Welches Thema beschäftigt vor allem die Knaben unserer Schule? Natürlich! Fussball. Die Benutzung des roten Platzes sorgte im Parlament für heftige Diskussionen. An der zweiten Sitzung wurde eine neue Regelung aufgestellt. Sie stiess später in den Mittelstufenklassen auf grossen Widerstand und löste eine Initiative aus. Fast 50 Kinder haben diese Initiative unterschrieben und die Regelung für den roten Platz wurde in der dritten Sitzung wieder geändert. Die Kinder haben verschiedene Vorschläge aus den Klassen zur Verbesserung unserer Schule heftig diskutiert. Im Moment werden zwei Ideen konkret weiterverfolgt. Einerseits wünschen sich die Kinder beim Schulhaus Fosberg von der Witterung geschützte Sitzplätze, sie wären sogar bereit, diese aus Paletten selber zu bauen. Andererseits wurde die Idee eines Pausenkiosks aufgenommen. Schulklassen sollen auf freiwilliger Basis alle paar Wochen einmal einen Znüni auf dem Pausenplatz, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag, anbieten.

Es ist äusserst wichtig, die Schüler und Schülerinnen auf diesem demokratischen Weg gut zu begleiten, sodass ihr zeitlicher Einsatz und ihr Engagement auch wirklich eine Verbesserung unseres Schullebens bewirken können, und sie die demokratischen Abläufe im Kleinen erfahren und erlernen dürfen. Es ist darum geplant, das Schülerparlament in der Schule Wolfhausen zur festen Institution einer gelebten Partizipation werden zu lassen.

**Zündschnur** Aufgrund des Notbudgets wurde die, auf nach den Frühlingsferien geplante, Durchführung unserer Spezialwoche mit dem Begabungsjahrprojekt «Zündschnur» sistiert.

Im Hintergrund laufen die Vorbereitungsarbeiten jedoch trotzdem weiter. Alle Lehrpersonen haben sich ein Angebot ausgedacht, das verschiedene Begabungstypen und verschiedene Altersgruppen ansprechen soll. So bietet eine Lehrperson beispielsweise eine ganze Woche zum Thema «Tanzen» an. Angesprochen sind Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse und von den Begabungstypen würde dieses Angebot die musikalische, körperliche und interpersonelle Intelligenz nach Howard Gardner abdecken.

Einerseits würden die Kinder eine vorbereitete Choreografie einstudieren, andererseits sollte an den Nachmittagen Raum für eigene Choreografien und Ideen bleiben. Geplant wäre ferner ein Ausflug in ein professionelles Tanzstudio und der Kontakt mit einem Tanzkünstler.

Sollte das Budget an der Gemeindeversammlung vom 13. März angenommen werden, können wir die Durchführung der «Zündschnur» noch genauer planen und dann damit beginnen, die Kinder bei der Auswahl eines Angebotes zu begleiten. Für die Durchführung der Zündschnurwoche haben wir 8000 Franken budgetiert. Bei 20 Gruppen würden jeder Gruppe 400 Franken für Ausflüge und Material zur Verfügung stehen. Schön wäre es, wenn die vielen Ideen zur Umsetzung kommen könnten.

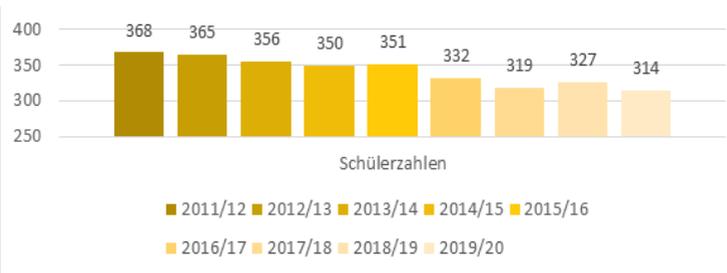
**Klassenbildung  
im nächsten  
Schuljahr**

Die Schülerzahlen der Primarschule Wolfhausen sanken in den vergangenen Jahren stetig, während die Primarschule Bubikon am Wachsen ist. Für das neue Schuljahr zeichnet sich nun eine erneute Senkung in unserem Dorfteil ab.

Für das Schuljahr 2019/20 gehen wir von 314 Kindern aus. Diese verteilen sich weiterhin auf 4 Kindergärten und 11.5 Primarschulklassen. Wir werden mit den aktuell nur 30 grossen Kindergartenkindern auf das neue Schuljahr eineinhalb erste Klassen bilden.

Die Schülerzahlen in den verschiedenen Jahrgängen schwanken stark. So sind beispielsweise die 6. Klassen mit je 23 Kindern relativ gross, bei anderen Klassen, bei denen die Schülerzahl unter 19 Kinder fällt, müssen wir aufgrund kantonaler Vorgaben Stunden einsparen.

Zurzeit stehen wir mitten in der organisatorischen Planung des kommenden Schuljahres. In der Maiausgabe des Info Wolfhausens werde ich Sie über die konkrete Stellenbesetzung informieren.



**Klassen-  
zuteilung**

An der Primarschule Wolfhausen werden die Kinder bei jedem Stufenwechsel frisch zuteilt. Dabei wägen wir stets diverse Kriterien ab und achten auf eine möglichst ideale Klassendurchmischung. Beispielsweise versuchen wir ausgewogene Klassen in Bezug auf Mädchen und Knaben sowie im Hinblick auf Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder besonderen Begabungen zu bilden. Auch achten wir darauf, dass beim Stufenwechsel kein Kind alleine aus einer Klasse in eine neue Klasse eingeteilt wird. Dies bedeutet nicht, dass die besten Freundinnen/Freunde zusammen eingeteilt werden. Die Kinder sind nach unserer Erfahrung durchaus fähig, neue Kontakte zu knüpfen und neue Beziehungen einzugehen.

Im Allgemeinen kann auf Gesuche um Zuteilung Ihres Kindes zu einer bestimmten Klasse oder Lehrperson nicht eingetreten werden. Auch Gesuche zur Gruppenzuteilung, die Rücksicht auf die unterschiedliche Arbeitstätigkeit der Eltern nehmen, berücksichtigen wir nicht. Sollten Sie ein begründetes Gesuch für eine Einteilung haben, so reichen Sie dieses bitte bis am 1. März 2019 an die Schulleitung ein.

**Schulbesuchsmorgen**

Elternmitwirkung, der Schulsozialarbeiter und die Schulleitung werden allen Besucherinnen und Besuchern an den beiden Schulbesuchsmorgen wieder Kaffee ausschenken, dieses Jahr aufgrund des Notbudgets für je CHF 1.-.

Am Montag, dem 8. April sind wir auf dem Pausenplatz Fosberg, am Dienstag, dem 9. April auf dem Geissbergpausenplatz. Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch und haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

**Schulferienbetreuung**

Suchen Sie während den Schulferien noch eine Betreuungsmöglichkeit für Ihr Kind?

Wir haben noch freie Plätze!

Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter

[www.schule-bubikon.ch/Schulorganisation/Dienste und Angebote/Ferienbetreuung](http://www.schule-bubikon.ch/Schulorganisation/Dienste%20und%20Angebote/Ferienbetreuung)

oder rufen Sie uns an, Abteilung Bildung Tel. 055 253 33 66.

**Musikschule Musikschule Zürcher Oberland informiert:****Info-Tage unterstützen die Instrumentenwahl**

Vier Durchführungen zwischen dem 6. und 13. April 2019

**Instrumente sehen, hören und auch ausprobieren:** Viele Kinder sehen an den Info-Tagen erstmals eine derartige Vielfalt an Instrumenten. Einige von ihnen wissen bereits zuvor ganz genau, welches Instrument für sie von Interesse ist und können sich an den Info-Tagen schon genauer darüber informieren. Die meisten kommen, um sich inspirieren zu lassen; alles einmal anzusehen und auf sich wirken zu lassen. Nicht wenige von ihnen haben nach diesen Eindrücken einen konkreten Instrumentenwunsch und können dies nach den Info-Tagen durch gezieltes Schnuppern prüfen. Kommen Sie also ganz unverbindlich an unsere Info-Tage und erleben Sie in einer Art Marktstimmung einen Tag der offenen Tür, an dem Ihr Kind die Instrumente auch gleich ausprobieren darf, begleitet durch ein vielseitiges Rahmenprogramm:

Für die Gemeinden Bubikon, Dürnten, Rüti und Wald:

**Samstag, 6. April 2019, 10 bis 13 Uhr**

Rüti, Sekundarschulhaus Schanz, Spitalstrasse 20

Die vorgestellten Instrumente können je nach Ort leicht variieren. Wenn Sie also etwas Bestimmtes suchen, schauen Sie bitte auf unserer Website nach: [www.mzol.ch](http://www.mzol.ch). Dort finden Sie nebst der Instrumentenliste auch Informationen zum jeweiligen Rahmenprogramm.

Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie.

Ihre MZO-Ortsschulleitung

Dora Heinrich

T 079 128 63 77, [bubikon@mzol.ch](mailto:bubikon@mzol.ch)

**Daten:**

März		
Mi 6.	Sicherheit im Internet	Lektionen zum Thema in den 4. Klassen
Do 7.	Sicherheit im Internet	19.30 Uhr im Geissbergsaal, obligatorische Veranstaltung für Eltern der 4. Klassen, alle anderen interessierten Eltern sind willkommen.
Di 12.	Aufnahmeprüfung Gymnasium	
Mi 13.	Gemeindeversammlung Bubikon	20.00 Uhr
Mo 25. und Di 26.	Zähneprophylaxe	
Do. 28.	Kultureller Anlass im Kindergarten "Freunde für's Leben"	10.15 Uhr im Fosberg-Singsaal
April		
Do 4.	Informationsabend «Einschulung in den Kindergarten»	
Mo 8. und Di 9.	Schulbesuchsmorgen	In der 10-Uhr-Pause gibt es Kaffee für CHF 1.-. Am Montag auf dem Fosbergareal, am Dienstag vor dem Geissbergschulhaus.
19. - 22.	Ostern	
Di 23. April bis Fr 3. Mai	Frühlingsferien	

**Bitte merken Sie sich bereits vor:**

Fr 17.05.2019      Weiterbildungstag der Lehrpersonen, alle Kinder haben frei

Do 7.11.2019      18.00 Uhr Räbeliechtliumzug

Das FeBa ist an allen schulinternen Weiterbildungstagen geöffnet, ausser an der Auffahrtsbrücke.



### Schulleitung der Primarschule Wolfhausen

Schulleitung	Susanne Semrau
Telefon Schulleitung	055 253 35 10
E-Mail Schulleitung	sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch
URL	www.schule-bubikon.ch

Verantwortlich für **INFOS**: Schulleitung der Primarschule Wolfhausen